



Berlin, 26. Januar 2026

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Fit für die Zukunft – Das Geheime Staatsarchiv Preussischer Kulturbesitz beginnt mit der Instandsetzung seines historischen Magazins**

*101 Jahre altes Magazingebäude in Berlin-Dahlem wird ertüchtigt – Maßnahmen für bestandsschonende und nachhaltige Lagerung unikatler Überlieferungen zur preussischen Geschichte*

Das historische Magazingebäude des Geheimen Staatsarchivs Preussischer Kulturbesitz (GStA PK) in Dahlem wird ab 2027 baulich instandgesetzt. Die über einhundert Jahre alten Magazinräume werden in diesem Zuge auch an zeitgemäße Standards angepasst. Einschränkungen für Nutzerinnen und Nutzer sind bereits spürbar, werden aber weitgehend geringgehalten. Der Großteil der Bestände bleibt verfügbar. Ab März 2026 schließt allerdings das Archiv montags für die Benutzung.

Die Bauunterhaltungsmaßnahme ist ein notwendiger Schritt für die langfristige Bestandssicherung: „Mit dieser Instandsetzung machen wir das Geheime Staatsarchiv fit für die Zukunft,“ betont Frau Prof. Dr. Ulrike Höroldt, Direktorin des GStA PK. „Wir schaffen die baulichen Voraussetzungen, damit die unikatlen Dokumente der Öffentlichkeit erhalten bleiben – und zwar nachhaltig und ressourcenschonend.“

Durch eine ertüchtigte Gebäudehülle und ein effizientes Lüftungskonzept entstehen stabile Klimakorridore, die Schwankungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit deutlich reduzieren und damit die Lagerungsbedingungen der Archivbestände verbessern. Im Mittelpunkt steht ein möglichst technikarmer und ressourcenschonender Ansatz, der Energie spart und zugleich den Anforderungen des Denkmalschutzes gerecht wird. Eine Photovoltaikanlage auf der Ostseite des Daches soll dazu beitragen, den angestrebten Energiestandard EGB 55 größtenteils zu erreichen. Neue Brandschutztüren und kleinere Brandabschnitte verbessern die Sicherheit. Gleichzeitig wird die Zugänglichkeit zu den Beständen durch eine durchdachte Lagerungsstruktur und eine Verbesserung der Laufwege optimiert. Hinzu kommen etwas erweiterte Lagerkapazitäten sowie ein neuer Quarantänerraum, in dem Neuzugänge geprüft und ggf. behandelt werden können.

Die Durchführung und Steuerung der baulichen Maßnahme erfolgt durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) im Rahmen des Sonderprogramms Bauunterhalt des Bundes für die Stiftung Preussischer Kulturbesitz.

Vor Beginn der eigentlichen Bauarbeiten muss das Altmagazin komplett leergeräumt werden. Dafür müssen rund zehn laufende Kilometer

**DIE DIREKTORIN**  
REFERENT DER DIREKTION

**DR. RAMON VOGES**

Archivstraße 12–14  
14195 Berlin

Telefon: +49 30 266-44 00 43  
+49 30 266-44 13 01  
Telefax: +49 30 266-44 15 16

posteingang@gsta.spk-berlin.de  
<https://gsta.preussischer-kulturbesitz.de>



Berlin, 26. Januar 2026

**DIE DIREKTORIN**  
REFERENT DER DIREKTION

Archivgut ausgelagert werden. Zunächst werden Bestände zwischen dem Magazin in Dahlem und dem Außenmagazin des GStA PK im Westhafen umgelagert. Ziel ist dabei, möglichst nur solche Bestände vollständig auszulagern, für die Ersatzformen vorliegen oder die nur selten genutzt werden, da sie in den kommenden zwei bis zweieinhalb Jahren nicht zugänglich sind. Für den Großteil der Bestände, die ausgelagert werden und vorübergehend für die Nutzung nicht zur Verfügung stehen, können Ersatzformen, z.B. Digitalisate oder Mikrofilme, online bzw. im Forschungssaal des GStA PK genutzt werden. Aktuelle Informationen zu nicht nutzbaren Beständen werden regelmäßig auf der Website des GStA PK veröffentlicht. Während der Vorbereitungsphase schließt das GStA PK ab dem 1. März 2026 montags für die Benutzung, um die anstehenden Aufgaben zu bewältigen. Für diese und andere notwendige Einschränkungen bittet das Archiv um Verständnis. Trotz aller Bemühungen lassen sich Beeinträchtigungen leider nicht vollständig vermeiden.

### **Über das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz**

Das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz (GStA PK) ist ein lebendiges Archiv mit vornehmlich historischer Überlieferung. Seine Archivalien stammen aus den zentralen Behörden und Einrichtungen Brandenburg-Preußens und aus früheren Provinzen, ergänzt durch Nachlässe und Sammlungen. Zudem ist das GStA PK zuständig für die Archivierung moderner Unterlagen aus den Stiftungseinrichtungen. Im Kosmos der Stiftung Preußischer Kulturbesitz ist das GStA PK selbst aktiv als Wissenschafts- und Forschungseinrichtung tätig und stellt darüber hinaus seine einmalige Überlieferung der historisch interessierten Öffentlichkeit in vielfältiger Weise analog und digital zur Verfügung.

### **Weitere Hinweise**

- Kontakt für Anfragen oder Interviews: Dr. Ramon Voges, [ramon.voges@gsta.spk-berlin.de](mailto:ramon.voges@gsta.spk-berlin.de), Tel. 030/266 44 00 43
- Bildmaterial (Außenansichten des Altmagazins, Verwaltungsbaus, Archivräume) auf Anfrage
- Besichtigungstermine nach Vereinbarung
- Internetauftritt des GStA PK: <https://gsta.preussischer-kulturbesitz.de/>
- Überblick über die umzulagernden Bestände: <https://gsta.preussischer-kulturbesitz.de/nutzung/nutzungshinweise/rund-um-die-archivnutzung/magazinsanierung-ab-2026.html>
- Eintrag zum GStA PK im Landesdenkmalamt: [https://denkmaldata.bank.berlin.de/daobj.php?obj\\_dok\\_nr=09075298](https://denkmaldata.bank.berlin.de/daobj.php?obj_dok_nr=09075298)